

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 139 (1860)

Artikel: Das Jahr 1860 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373053>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>














Das Jahr 1860 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.







Die 12 himmlischen Zeichen.

	♈	Widder.
	♉	Stier.
	♊	Zwilling.
	♋	Krebs.
	♌	Löwe.
	♍	Jungfrau.
	♎	Waage.
	♏	Scorpion.
	♐	Schüz.
	♑	Steinbock.
	♒	Wassermann.
	♓	Fische.





Sonne, Mond und Planeten.

	Sonne.
	Mond.
	Merkur.
	Venus.
	Erde.
	Mars.
	Ceres.
	Pallas.
	Juno.
	Vesta.
	Jupiter.
	Saturn.
	Uranus.

Mondszeichen.

	Vollmond.
	Letzte Viertel.
	Neumond.
	Erste Viertel.
	Ueber sich gehend.
	Unter sich gehend.

Aspekten.

	Zusammenkunft.
	Gegenschein.
	Dritterschein.
	Vierterschein.

Abkürzungen.

M.	Morgen.
A.	Abend.
m.	Minuten.
A. M.	Aufgang Morgens.
U. M.	Untergang Morgens.

Finsternisse im Jahre 1860.

In diesem Jahre finden 2 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse Statt, von denen bei uns die erste Mond- und die zweite Sonnenfinsterniß gesehen werden können.

Die erste Sonnenfinsterniß findet in der Nacht vom 22. auf den 23. Jänner Statt und wird vorzüglich in der Südsee gesehen werden können.

Die erste Mondfinsterniß ereignet sich am 7. Hornung und wird auch hier beobachtet werden können. Anfang um 1 Uhr 40 Minuten Morgens, Mittel, wobei der

Mond fast 10 Zoll verfinstert wird, um 3 Uhr 6 Min. und Ende um 4 Uhr 33 Min.

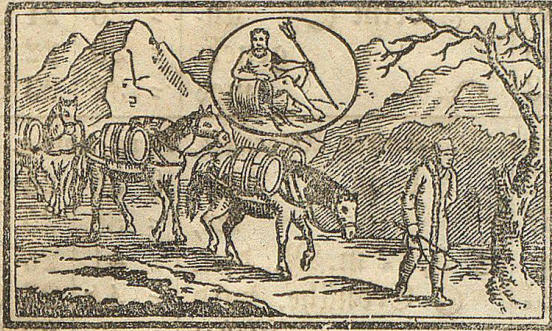
Die zweite Sonnenfinsterniß beginnt dahier den 18. Heumonath um 2 Uhr 30 Min. Nachmittags und endet nach halb 5 Uhr. Die Größe der Verfinsternung beträgt beinahe 9 1/2 Zoll. Sichtbar ist diese Finsterniß in Europa, Nordamerika, Afrika und Westasien.

Die zweite Mondfinsterniß, den 1. August Abends, wird in Asien, Afrika und Australien sichtbar sein.

I.	Neuer Jänner.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2.					
Sonnt	1 A. Neujahr	u. M.	Sonnen-Aufgang 7, 48 m. 11, 25 m. M. Auf	Unterg. 4, 19 m.	20 Achilles
Mont	2 Abel	1 2	☉ in Erdnähe. ☉	= 20	21 Thomas
Dienst	3 Isak	2 14	schein	= 21	22 Florin
Mittw	4 Titus	3 25	und	= 22	23 Dagobert
Donst	5 Simeon	4 41	♂ beim C Süd-	= 24	24 Adam Ev.
Freit	6 S. 3 Könige	5 51	wind	= 26	25 Christag
Samst	7 Isidor	6 57	folgt	= 27	26 Stephan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2.					
Sonnt	8 1 Erhard	Aufg.	Sonnen-Aufgang 7, 47 m. 4, 0 m. A. bald	Unterg. 4, 27 m.	27 Joh. Ev.
Mont	9 Julian	5 39	Schnee,	= 30	28 Kindleint.
Dienst	10 Samson	7 5	☉ Erdnähe. bald	= 31	29 Jonathan
Mittw	11 Diethelm	8 31	☿ ☉ 2 neb-	= 33	30 David
Donst	12 Meinrad	9 54	lichtes	= 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1860.					
Freit	13 Hilari	11 15	Wet-	8 35	1 Neujahr
Samst	14 Israel	u. M.	ter;	= 37	2 Abel
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.					
Sonnt	15 2 Maurus	0 32	Sonnen-Aufgang 7, 45 m. 7, 35 m. M. auf	Unterg. 4, 37 m.	3 Isak
Mont	16 Marzell	1 51	trübe	= 41	4 Titus
Dienst	17 Anton	3 7	♂ beim C Tage	= 43	5 Simeon
Mittw	18 Priska	4 20	folgen	= 46	6 S. 3 Kön.
Donst	19 Martha	5 25	mehr	= 49	7 Isidor
Freit	20 Sebastian	6 18	mit	= 51	8 Erhard
Samst	21 Agnes	7 0	☿ beim C ☉ in ☿	= 54	9 Julian
4. Vom Aussätzigen, Matth. 8.					
Sonnt	22 3 Vinzenz	7 33	Sonnen-Aufgang 7, 40 m. ☉ schein	Unterg. 4, 45 m.	10 Samson
Mont	23 Emerentia	Untrg.	☉ 0, 54 m. M. be-	9 —	11 Gerson
Dienst	24 Timothe	6 25	gleitete,	= 3	12 Meinrad
Mittw	25 Pauli Vet.	7 32	☉ Erdferne. nicht	= 5	13 Hilari
Donst	26 Polikarp	8 36	♀ beim C selten	= 7	14 Israel
Freit	27 Chrysostom	9 42	ziem-	= 9	15 Maurus
Samst	28 Karl	10 48	lich	= 11	16 Marzell
5. Vom Schifflein Christi, Matth. 8.					
Sonnt	29 4 Valeri	11 56	Sonnen-Aufgang 7, 33 m. frische,	Unterg. 4, 55 m.	17 Anton
Mont	30 Adelgunda	u. M.	ja	= 16	18 Priska
Dienst	31 Virgil	1 6	☉ 5, 48 m. M. kalte.	= 18	19 Martha
Erste Viertel den 1. Sonnenschein. Vollmond den 8. bringt Schnee. Letzte Viertel den 15. trüb. Neumond den 23. Sonnenschein. Erste Viertel den 31. kalt.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Gebraucht der Zeit, sie geht so schnell von hinnen,
Doch Ordnung lehrt euch Zeit gewinnen.

Winterblümchen.

Blumenflor und Sonnenschein
Sind gar schöne Sachen,
Und der Sommer pflegt sich fein
Breit damit zu machen.

Doch weiß auch der Januar
Blumen aufzutreiben;
Künstlich wachsen sie sogar
An den Fensterscheiben.

Drum den Winter auch geliebt,
Wie ihn Gott gegeben;
Was der liebe Gott uns giebt,
Dient zum frohen Leben.

Wer veranügt ist, der lebt wohl;
Alle Jahreszeiten
Können ja ein Herz uns voll
Fröhlichkeit bereiten.

Jedes Mal, so oft ein Mensch lacht, legt er seinem Leben
etwas zu.

Der ist am glücklichsten, er sei ein König oder ein Geringer:
Dem in seinem Hause Wohl bereitet ist.

Erzählen heißt: Aufwecken vom Schlafe; mit Schnee reiben,
wo's erfroren ist; abkühlen, wo's brennt.

Die verehrl. Ortsbehörden
sind höflichst gebeten, Berichtig-
ungen und Abänderungen von
Jahr- und Viehmärkten, sowie
Errichtung neuer, dem Verleger
des Appenzeller Kalenders sofort
mitzutheilen.

v bezeichnet, daß der betreffende
Markt ein Viehmarkt sei.

a. R. bedeutet: alter Kalender.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v Appen-
zell, Mittw nach S. 3 König.
Baden, letzten Dienst.

Dießenhofen, 2. Mont.

Elgg, 3. Mittw.

Grünigen, 2. Dienst. v

Glanz, 3. Dienst. v

Knonau, 2. Donst.

Langenargen, 3. Mont. v Lau-
fenburg, 3. Freit.

Pfäffikon, 3. Mont. v

Rapperswil, Mittw. vor Lichtm.

Rheinfelden, Mittw. vor Lichtm.

Roveredo, 10. v

Samaden, 1. Freit. v Schaff-
hausen, 1. Dienst. v Schiers,

2. v Stein am Rhein, letzten
Mittw. v

Tiefenhausen, 3. Donst. v

Uster, letzten Donst. v Uznach,
Dienst. nach Anton.

Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Winterthur, Donst. vor Lichtm.
und 1. Donst. v

Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Zärtliche Sorgfalt.

„Lieber Heinrich, Du bist doch
warm angezogen?“ fragte eine Frau
ihren verreisenden Mann. „Ich habe
so viel Angst um Dich; vergangene
Woche soll auch ein Dachs auf der
Eisenbahn erfroren sein.“

II.	Neuer Hornung.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Mittw	1 Brigitta		2 18		Auf 9 23	20 Sebast.
Donst	2 Lichtmess		3 30	♂ beim C	an- = 26	21 Agnes
Freit	3 Blasi		4 38		geneh- = 29	22 Vinzenz
Samst	4 Veronika		5 33	☾	mes = 32	23 Emerent
6. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 5, 7 m.						
Sonnt	5 Septuages.		6 22	♀ beim C	Wet- 9 36	24 Timothe
Mont	6 Dorothea		6 57		ter, = 38	25 P. Vel.
Dienst	7 Richard		Aufg.	☉ 3, 12 m. M.	dem = 41	26 Polik.
Mittw	8 Salomon		7 24	C Erdnähe.	bald = 44	27 Chrisost.
Donst	9 Apollonia		8 52		Nebel = 47	28 Karl
Freit	10 Scholastika		10 13		nach- = 50	29 Valeri
Samst	11 Euphrosina		11 36		folgt, = 54	30 Adalg.
7. Gleichniß vom Samen, Luk. 8. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 5, 17 m.						
Sonnt	12 Sexages.		u. M.	♂ ☉ h	tritt 9 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung.						
Mont	13 Jonas		0 54	☾ 7, 28 m. A.	Schnee 10 —	1 Brigitta
Dienst	14 Valentin		2 11		ein; = 4	2 Lichtmess
Mittw	15 Faustin		3 18	♂ beim C	kalte = 8	3 Blasi
Donst	16 Juliana		4 14		Winde = 11	4 Veronik.
Freit	17 Donat		5 0	☾	brin- = 14	5 Agatha
Samst	18 Kaspar		5 37		gen = 17	6 Dorothe.
8. Blinder am Wege, Luk. 18. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 5, 27 m.						
Sonnt	19 Fastnacht		6 4	♂ ☉ ☿ ☉ in ☾	später 10 20	7 Richard
Mont	20 Euchar		6 26		zuwei- = 23	8 Salom.
Dienst	21 Fastnachtdstg.		Untrg.	☉ 8, 17 m. A.	len = 26	9 Apollon.
Mittw	22 Aischermittw.		6 27	C Erdferne.	☉ = 28	10 Scholast.
Donst	23 Josua		7 33	☐ ☉ ♂	schein = 32	11 Euphros
Freit	24 Schalltag		8 40		und = 36	12 Susan.
Samst	25 Matthias		9 45	♀ beim C	helles = 40	13 Jonas
9. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 6, 50 m. Unterg. 5, 38 m.						
Sonnt	26 G Involavit		10 54		Wetter, 10 46	14 Fastnacht
Mont	27 Nestor		u. M.		nach- = 50	15 Faustin
Dienst	28 Sara		0 6		her = 55	16 Juliana
Mittw	29 Fasten		1 15	☾ 8, 32 m. A.	Regen. = 58	17 Donat
V. Mond den 7. Nebel. Letzte Viertel den 13 bringt Schnee.						
Neumond den 21. bringt helles Wetter. Erste Viertel den 29. Regen.						

Februarius, Hornung, hat 29 Tage.

Die Fische.



Ja, die Karten, wie bisher, fleißig in die Hand genommen!
Sie sind dir ein Reisebrief, frei ins Armenhaus zu kommen.

Eigenthümliche kirchliche Verordnungen.

Christian IV., König von Dänemark, erließ unterm 17. Mai 1646 an das Stift Aarhus folgenden Befehl:

„Nachdem wir in Erfahrung gebracht, daß das Schlafen in den Kirchen allzu sehr überhand nimmt, so verordnen wir allergnädigst, daß in jeder Gemeinde des Stiftes einige Männer aufgestellt werden, welche in der Kirche umhergehen und mit einer langen Klatfche die Leute auf den Kopf schlagen, welche schlafen, und auf diese Weise die Kirchgänger wach erhalten, damit sie fleißiger auf die Predigt hören.“

1720 klagten Zürich und Bern bei der Tagfagung über den Landvogt Plazid Schuhmacher von Luzern, daß er im Thurgau Jeden, der ohne Degen zur Kirche ging, mit 15 bis 24 fr. bestrafte.

1722 war in Zürich das Hinausgehen aus den Thoren am Sonntag-Morgen, um die nächstgelegenen Landkirchen zu besuchen, unterlagt.

Das braunschweigische Konsistorium (oberste kirchliche Behörde) zu Wolfenbüttel erließ noch im Jahre 1723 ein Dekret an die sämtlichen Superintenden (Defane): die Pfarrer zu warnen, sich vor allem überflüssigen und einem Geistlichen überhaupt unanständigen Tabakrauchen zu hüten.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, letzten Mittw. Amriswil,	Donst. vor Fastnacht. Brugg,
1. Mittw. v Appenzell, Mittw.	2. Dienst. Büsach, Dienst. nach
nach Lichtmeß.	Matthias.
Basserstorf, 2. Dienst. Bernegg,	Chur, 4. v (Alle Churer Vieh-
Fastnachtdienst. Bischofzell, am	märkte, welche auf einen Sonn-

tag fallen, werden Tags vorher gehalten.)

Daboz, 3. Dießenhofen, Mont. nach Lichtmeß. Dietikon, Fastnachtmont.

Eglisau, Dienst. nach Lichtmeß.

Elgg, Mittw. nach Aschermittw.

Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnachtmont.

Gößau, Fastnachtmontag. Grüningen, Dienst. vor Matthias u. 2. Dienst. v Grösch, 6. v

Haufen, Fastnachtdienst. Herisan, Freit. nach Lichtmeß. Hundweil, Fastnachtdienst.

Klanz, 3. Dienst. v

Kläben, Mont. nach Innozenz.

Küblis, 3. v

Langenargen, 3. Mont. v Lichtentsteig, Mont. nach Lichtmeß.

Maienfeld, 2. Dienst. v Mettmensstetten, Donst. nach Lichtmeß.

Pfäfersau, 1. Dienst. nach Lichtmeß.

Ragaz, 5. Rankwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß. Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.

Samaden, 1. Freit. v Sargans, letzten Dienstag. Schaffhausen,

Dienst. nach Aschermittw. u. 1.

u. 2. Dienst. nach Fastnacht. v

Seewis, 6. v Stebborn, Fast-

nachtdienst. Stein a. Rh., leg-

ten Mittw. v

Tiefenkasten, 3. Donst. v

Ueberlingen, Mittw. nach Innozenz. Unterhallau, Mont. nach

Lichtmeß. Uster, letzten Donst. v

Uznach, Samstag vor alt Fast-

nacht.

































Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.

Wil, Dienst. nach Agatha. Win-

terthur, 1. Donst. v Wohlen,

Mont. vor Fastnacht.

Zofingen, Fastnachtdienst.

III.	Neuer März.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Hornung.
Donst	1 Albin		2 23		Freund- 11 0	18 Kaspar
Freit	2 Simpliz		3 21		liche = 3	19 Marian
Samst	3 Kunigunda		4 10	☿ beim C	Früh- = 6	20 Euchar
10. Kanaisches Weiblein, Luk. 11.				Sonnen = Aufgang 6, 38 m.	Unterg. 5, 48 m.	
Sonnt	4 Reminiscere		4 51		lings- 11 9	21 Eleon.
Mont	5 Euseb		5 22		witte- = 12	22 Petri St.
Dienst	6 Fridolin		5 47	C Erdnähe.	rung, = 15	23 Josua
Mittw	7 Perpetua		Aufg.	☉ 1, 21 m. N.	nicht = 18	24 Schalttg.
Donst	8 Philemon		7 43		selten = 21	25 Matth.
Freit	9 Franziska		9 7		mit = 24	26 Viktor
Samst	10 Alexander		10 30		Regen = 28	27 Nestor
11. Der Stumme redet, Luk. 11.				Sonnen = Aufgang 6, 24 m.	Unterg. 5, 58 m.	
Sonnt	11 Ohuli		11 50		be- 11 31	28 Sara
Mont	12 Gregor		N. M.		gleitet, = 33	29 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m.				Abschied um 7, 36 m.		März.
Dienst	13 Mazedon		1 4		anbei 11 36	1 Albin
Mittw	14 Mitfasten		2 9	☾ 9, 46 m. M.	jedoch = 40	2 Simpliz
Donst	15 Melchior		2 56		frucht- = 44	3 Kunig.
Freit	16 Herebert		3 35	☐ ☉ ♂	bares = 47	4 Adrian
Samst	17 Gertrud		4 5	☾	Wet- = 50	5 Euseb
12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.				Sonnen = Aufgang 6, 10 m.	Unterg. 6, 9 m.	
Sonnt	18 Lätare		4 31		ter. 11 53	6 Fridolin
Mont	19 Joseph		4 52	Tag u. Nacht gleich.		= 56
Dienst	20 Emanuel		5 8	C Erdf. ☉ in ♀ 9, 35		7 Perpet.
Mittw	21 Benedikt		5 25	Frühlingsanf. [m. M.]	= 4	8 Philem.
Donst	22 Basil		Untrg.	☉ 2, 33 m. N.	Ab- = 7	9 Franz.
Freit	23 Fidel		7 38		wech- = 10	10 Alexand.
Samst	24 Hermo		8 45	♀ beim C	selnd = 13	11 Künigold
13. Steinigung Christi, Joh. 8.				Sonnen = Aufgang 5, 56 m.	Unterg. 6, 23 m.	
Sonnt	25 Jub. M. Berl.		9 55		☉ 12 16	13 Mazed.
Mont	26 Desideri		11 6	♀ beim C	schein = 20	14 Zachar.
Dienst	27 Ruprecht		N. M.		und = 24	15 Melchior
Mittw	28 Priskus		0 13		Regen, = 28	16 Herebert
Donst	29 Eustach		1 15		mehr je- = 31	17 Gertrud
Freit	30 Quirin		2 9	☾ 7, 30 m. M.	doch = 34	18 Gabriel
Samst	31 Balbina		2 44		schön. = 37	19 Joseph
Vollmond den 7. angenehmes Wetter.				Letzte Viertel den 14. regnerisch.		
Neumond den 22. veränderlich.				Erste Viertel den 30. schöne Witterung.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Im Schaffen liegt das Glück des Lebens,
Du suchst es im Besitz vergebens.

Ein feiner Mönch.

Ein Mönch traf in einem Wirthshause zwei protestantische Geistliche mit ihren Frauen an und unterhielt sich sehr gut mit denselben. Einer von den Pfarrern, der einen Spaß machen wollte, bestellte in der Küche das Essen, und man trug nach seiner Bestellung vier gebratene Hühner auf. Er ersuchte hierauf den Ordensbruder, vorzulegen, in der Meinung, daß er, der vier Hühner unter fünf Personen theilen müßte, am Ende keines für sich haben würde. Das Mönchlein aber merkte die Falle, entschloß sich schnell und begann die Vertheilung folgendermaßen. Zuerst wandte er sich zur Rechten, indem er ein Huhn auf der Spitze der Gabel hielt, und sagte: „Herr Pfarrer! Sie, Ihre Frau und dieses Huhn sind drei.“ Dann wandte er sich zur Linken und präsentirte das zweite Huhn mit den Worten: „Sie, Herr Pfarrer, Ihre Frau Gemahlin und dieses Huhn sind auch drei.“ Und endlich sagte er: „Ich und diese zwei Hühner, die übrig sind, sind auch drei. Ich denke, daß diese Eintheilung, je drei und drei, die richtigste ist.“

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag. Alberschwendi, 1. Mont. Allstätt, Donst. u. Freit. nach Miffasten. Amriswil, 1. Mittw. v. und Mittw. vor Lätare. Appenzell, Mittw. vor Miffasten. Arbon, Freitag nach Miffasten. Akmooß, 1. Dienst.

Bärentschweil, letzten Freit. Chur, 5. u. 31. v Davos, 1. u. 29. v Dießenhofen, 2. Montag. Dietikon, Mont. vor Joseph. Elgg, Mittw. nach Georg. Embrach, Dienst. nach Joseph. Feuerthalen, letzten Dienst. Fla-wil, 2. Mont.

Gais, 1. Dienst. Gams, Mont. vor Joseph. Grüningen, am 2. Dienst. v Grösch, 4. v

Hemigkofen (bei Lettnang), am 1. Donst. v Horgen, 2. Donst.

Klanz, 3. Dienst.

Kastel, 21. Kläven, 19. Kölliken, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit.

Landegg, 30. Langenargen, Montag vor Lätare u. 3. Mont. v Lanterach, 8.

Müllheim, Mont. vor Palmtag.

Oberstammheim, 1. Mont. Detikon, Donst. nach Skuli. Ottenbach, Mont. vor Miffasten.

Peist, 2. Pfäffikon, 3. Mont. v

Rafz, Mittw. vor Joseph. Ragaz, Mont. nach Joseph. Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph. Regensberg, Dienst. nach Gregor. Rehetobel, Freit. nach Lätare.































Saas, 2. v Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schruns, Donst. vor Lätare. Sevelen, Samst. nach Joseph. Seewis, 4. v Eins, 28. v Sonthofen, Donst. nach Joseph. Stäfa, Donst. nach Skuli. Stein a. Rh., letzten Mittw. v Surchein, 31. v

Tenzen, Montag vor Palmtag. Tiefenakten, 3. Donst. v Turbenthal, 2. Mont.

Uster, letzten Donst. v Uznach, Samst. nach Miffasten.

Wald (Zürich), 2. Dienst. Waldfisch, 1. Mont. v Wegensätten, 3. Dienst. Weiningen, 1. Mont. Weiskon, Freit. nach Gregor. Winterthur, 1. Donst. v

Zurzach, 1. Samst. Zell am Untersee, Mittw. nach Lätare.

IV.	Neuer April.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter März.
14. Einzug Christi, Matth. 21.				Sonnen-Aufgang 5, 41 m.	Unterg. 6, 28 m.	
Sonnt	1 Palmtag		3 18	Un-	12 38	20 Eman.
Mont	2 Abund		3 47	♂ ☉ ♀ bestän-	= 41	21 Benedikt
Dienst	3 Ignaz		4 10	dige	= 46	22 Basil
Mittw	4 Ambrosi		4 30	☉ Erdnähe. Wit-	= 50	23 Fidel
Donst	5 Hohendouf.		Aufg.	☉ 10, 38 m. A. te-	= 54	24 Hermo
Freit	6 Charfreitag		7 59	zung,	= 58	25 W. Verk.
Samst	7 Zölestin		9 22	bald	13 3	26 Desideri
15. Auferstehung Christi, Mark. 16.				Sonnen-Aufgang 5, 28 m.	Unterg. 6, 38 m.	
Sonnt	8 Oftertag		10 42	trüb,	13 6	27 Palmtag
Mont	9 Oftermont.		11 51	bald	= 9	28 Priskus
Dienst	10 Ofterdienst.		u. M.	☉ schein,	= 12	29 Eustach
Mittw	11 Philipp		1 50	♂ beim ☉ zu-	= 15	30 Quirin
Donst	12 Julius		1 32	☾ ♂ ♀ ☿ wei-	= 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.						April.
Freit	13 Egisipp		2 6	☾ 2, 12 m. M. len	13 21	1 Hugo
Samst	14 Tiburti		2 32	auch	= 25	2 Abund
16. Verschlößene Thür, Joh. 20.				Sonnen-Aufgang 5, 14 m.	Unterg. 6, 48 m.	
Sonnt	15 Quajimo		2 53	Regen,	13 28	3 Oftertag
Mont	16 Daniel		3 13	☉ Erdfjerne. wor-	= 30	4 Ofterm.
Dienst	17 Rudolf		3 30	auf	= 34	5 Martial
Mittw	18 Christof		3 45	wieder	= 38	6 Demetri
Donst	19 Werner		4 0	♀ beim ☉ ☉ in ☿	= 41	7 Zölestin
Freit	20 Hermann		4 16	öfters	= 44	8 Maria
Samst	21 Konstantin		Untrg.	☉ 6, 23 m. M. ☉	= 48	9 Sibilla
17. Vom guten Hirten, Joh. 10.				Sonnen-Aufgang 5, 1 m.	Unterg. 6, 58 m.	
Sonnt	22 Wicetiford		8 55	schein;	13 52	10 Ezechiel
Mont	23 Georg		10 5	fort-	= 55	11 Philipp
Dienst	24 Albrecht		11 8	☿ beim ☉ an	= 58	12 Julius
Mittw	25 Mary		u. M.	meist	14 3	13 Egisipp
Donst	26 Anaflet		0 2	verän-	= 6	14 Tiburti
Freit	27 Anastas		0 43	der-	= 9	15 Raphael
Samst	28 Vitalis		1 18	☾ 3, 13 m. A. liches	= 11	16 Daniel
18. Nach Trübsal Freude, Joh. 16.				Sonnen-Aufgang 4, 48 m.	Unterg. 7, 8 m.	
Sonnt	29 Jubilate		1 45	h beim ☉ Wet-	14 13	17 Rudolf
Mont	30 Waldburg		2 10	ter.	= 16	18 Christof
Vollmond den 5. Sonnenschein.				Letzte Viertel den 13. bringt Regen.		
Neumond den 21. Sonnenschein.				Erste Viertel den 28. veränderlich.		

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Wer wenig Bedürfnis kennt und keinen Reiz,
Kommt auch mit einem Franken weit.

Die 6 Stufen des Verbrechens.

In einer amerikanischen Zeitung werden dieselben folgendermaßen geschildert: Wer eine Million stiehlt, ist nur ein Finanzier; wer eine halbe Million stiehlt, ist nur ein Geizhalsüberreiter. Wer hunderttausend Gulden stiehlt, ist ein Spitzbube. Wer fünfzigtausend stiehlt, der ist ein Schurke. Wer aber einen Laib Brod oder ein Paar Stiefeln stiehlt, der ist ein ganz gemeiner Kerl, der Galgen und Zuchthaus verdient.

Es hält einem Spitzbuben gleich schwer, zu begreifen, wie man ein ehrlicher Mann sein möge, als einem ehrlichen Manne, wie man ein Spitzbube sein könne.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. vor Ostern. Arvigo, 30. v Au, 30.
Baden, 23. Bauma, 1. Freit. Bernegg, Dienstag auf Georg. (Fällt dieser Name auf Dienst., so wird er an diesem Tage gehalten.) Bludenz, 26. v Dießenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Osterdienstag. Dürnten, 1. Dienst.
Eglisau, Dienstag nach Georg. Elgg, Mittwoch nach Georg. Ermatingen, 15. Eschenbach, 3. Dienst. v

Fideris, 19. v Frauensfeld, am Mont. vor Philipp.
Gais, 1. Dienst. Gonten, am 2. Mont. nach dem Ostermont. Gröningen, 2. Dienst. v Grösch, 1. v
Heiden, Freit. vor Palmtag. Hemigkofen (bei Fetsmana), letzten Donst. v Herisau, Freit. nach Georg. Hinweil, 3. Dienstag. Hittisau, Mont. nach Quasimodo. Hundweil, 2. Dienst. vor der Landsgemeinde.
Jlanz, 3. Dienst. v

Kaltbrunn, letzten Dienst. v Kno-
nan, letzten Mont. Konstanz,
Mont. nach Ostern u. Mont. nach
Miserikord. Küblis, 3. v Küß-
nacht, 22.

Lachen, Osterdienst. Langenargen,
3. Mont. v Lichtensteig, Mont.
nach Quasimodo. Lindau, Freit.
vor Jubilate.

Meilen, letzten Donst. Mosnang,
Mittw. nach Georg.

Neukirch (Bünden), legt. Dienst. v
Oetikon, Donst. nach Oculi.
Pfäfers, 3. Mont. v

Rankwil, 1. u. 3. Mittw. Rap-
perswil, Osterm. w. Regens-
berg, 1. Dienst. nach Georg.
Rheinau, Osterm. w. Rhein-
felden, letzten Donst. Richters-
wil, Dienst. nach Georg.

Samaden, 1. Freit. v Schaff-
hausen, 1. Dienst. v Schönen-
grund, legt. Dienst. Schürst, 2.
Schulz, 22. v Schwyz, 2. Mont.
nach Georg. Seewis, 1. v Sid-
wald, Donst. nach Georg. Sont-
hofen, letzten Mont. vor Georg.
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
Süs, 12. v

Tamins, 1. Dienst. Thal, Mont.
vor Georg. Tiefenlinden, am
3. Donst. v

Urdärsen, letzten Donst. Uster,
letzten Donst. Uznach, Samstag.
vor Ostern.

Vallendas, 26. v

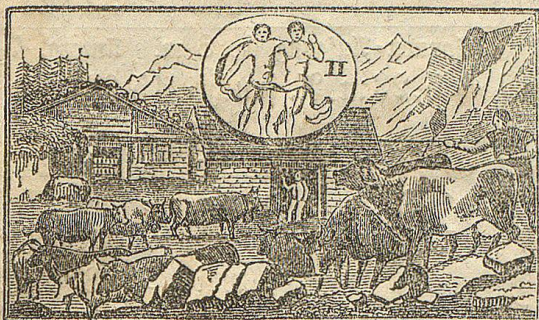
Wädenschwil, Donst. nach Ostern.
Wäggen, 23. Wald (Zürich),
Osterdienstag. Wiesen, 15. v
Wil, 23. Winterthur, 1. Donst. v

Zofingen, Osterdienst. Zug, Oster-
dienst. Zürich, 1. Mont., Leder-
messe.

V.	Neuer Mai.		C	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter <i>April.</i>
Dienst	1 Phil. Jaf.		2 33	Auf	14 19	19 Werner
Mittw	2 Athanas		2 53	☉ Erdnähe. ☉	= 23	20 Herm.
Donst	3 † Erfindung		3 14	schein	= 25	21 Konstant
Freit	4 Florian		3 38	folgen	= 28	22 Kajus
Samst	5 Gotthard		Aufg.	7, 39 m. M. trübe	= 31	23 Georg
19.	Jesus verheißt den Tröster,	Zoh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 37 m.	Unterg. 7, 16 m.		
<i>Sonnt</i>	6 Kantate		9 29	Lage	14 33	24 Albrecht
Mont	7 Juvenal		10 35	mit	= 36	25 Marx
Dienst	8 Stanislaus		11 25	Nebel,	= 40	26 Anastet
Mittw	9 Beat		U. M.	☾ □ ⊙ ♀ mit-	= 43	27 Anastas
Donst	10 Gordian		0 3	un-	= 46	28 Vitalis
Freit	11 Mamert		0 33	ter	= 48	29 Peter
Samst	12 Pantaz		0 56	☾ 7, 54 m. U. ziem-	= 50	30 Waldb.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai.						
20.	So ihr den Vater bittet,	Zoh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 28 m.	Unterg. 7, 25 m.		
<i>Sonnt</i>	13 Rogate		1 15	lich	14 52	1 Phil. Jb.
Mont	14 Bonifaz		1 32	☉ Erdferne. kühl,	= 54	2 Athanas
Dienst	15 Sophia		1 50	wor-	= 57	3 † Erfind.
Mittw	16 Peregrin		2 3	auf	15 1	4 Florian
<i>Donst</i>	17 Auffahrt		2 23	wie-	= 5	5 Gotthrd.
Freit	18 Isabella		2 41	der	= 8	6 Paraviz.
Samst	19 Potentiana		3 4	♀ beim ☉ helles	= 10	7 Juvenal
21.	h. Geistes Zeugniß,	Zoh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 20 m.	Unterg. 7, 34 m.		
<i>Sonnt</i>	20 Exaudi		Untrg.	☉ 7, 24 m. U. ☉ in II	15 12	8 Stanisl.
Mont	21 Konstant		8 58	♂ beim ☉ Wet-	= 14	9 Beat
Dienst	22 Helena		9 57	ter,	= 16	10 Gordian
Mittw	23 Dietrich		10 43	je-	= 18	11 Mamert
Donst	24 Johanna		11 19	☾ ♀ beim ☉ doch	= 20	12 Auffahrt
Freit	25 Urban		11 50	unbe-	= 22	13 Servaz
Samst	26 Beda		U. M.	stän-	= 24	14 Bonifaz
22.	Gedung des h. Geistes,	Zoh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 12 m.	Unterg. 7, 43 m.		
<i>Sonnt</i>	27 Pfingsten		0 15	☾ 8, 42 m. U. dig,	15 26	15 Sophia
<i>Mont</i>	28 Pfingstmont.		0 35	zuwei-	= 27	16 Beregr.
Dienst	29 Pfingstdienst.		0 57	☉ Erdnähe. len	= 28	17 Moses
Mittw	30 Fronfasten		1 17	♀ größter Glanz.	= 29	18 Isabella
Donst	31 Petronella		1 39	Regen.	= 30	19 Potent.
Vollmond den 5. veränderlich. Neumond den 20. helles Wetter.						
Letzte Viertel den 12. bringt kühle Tage. Erste Viertel den 27. unbeständig.						

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wer dem Publikum dient, ist ein armes Thier;
Er quält sich ab, Niemand bedankt sich dafür.

Büße dich!

Der berühmte Franklin (Erfinder des Bligableiters) bekam in seiner Jugend von dem Dr. Mathan zu Boston den Rath, sich zu büßen, indem er zu ihm sagte: „Er ist jung und hat die Welt vor sich. Büß' er sich auf dem Wege hindurch, und er wird sich manchen harten Puff ersparen.“ Diese Lehre nahm Franklin zu Herzen und gesteht am Ende seines langen ruhmreichen Lebens, daß sie ihm ungemein nützlich gewesen sei; denn wie viele Menschen werden dadurch unglücklich, daß sie die Nase zu hoch tragen!

Glückselig lebt der Mensch, der seine Pflichten kennet
Und seine Pflicht zu thun aus Menschenliebe brennet;
Der, wenn ihn kein Beruf, kein Amt, kein Eid verbande,
Doch Amt und Eid und Pflicht schon in sich selber fände.

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Marau, letzten Mittw. Alber-
schwendi, 1. Mont. Altsätten,
1. Mittwoch a. R. Anriswil,
1. Mittw. v Appenzell, 1. u.
letzten Mittw. Arbon, Mont.
nach Auffahrt.
Bülach, letzten Dienst. Bischof-
zell, Mont. vor Auffahrt. Blu-
denz, 1. v Brugg, 2. Dienst.
Chur, 1. v u. 12. Jahrnr.
Davos, 22. v Dießenhofen, am
2. Mont.

Es, 2. Ermatingen, 2. Dienst.
Flach, letzten Donst. Flums,
letzten Dienst. Fried, 1. Mont.
Fürstenau, 5.
Gezis, 2. Mont. Glarus, 8.
Gosau, 1. Mont. Gottlieben,
1. Mont. Grüningen, Dienst.
vor Auffahrt und 2. Dienst. v
Grüsch, 2. v
Heiden, 1. Freit.
Jenaz, 11. Muz, 10. v































Klosters, 28. v Kilblis, 30. v
Lachen, Pfingstdienst. Langen-
argen, 3. Mont. Lantach, 20.
Lenzburg, 1. Mittw.
Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.
Oberried, 1. Dienst. Obersagen,
26. v
Pfäfers, 1. Dienst. u. 3. Mont. v
Rauwil, 1. u. 3. Mittw. Rei-
chenau, letzten Mont. v Remis,
15. v Rheineck, Mont. nach
Cantate. Rheinfelden, 1. Mittw.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. v

Samaden, 1. Freit. v St. Gal-
len, 2. Mittw. vor Auffahrt.
St. Peter, 26. Sargans, am
1. Dienst. Savien, 23. v Schaff-
hausen, 1. Dienst. v u. Pfingst-
dienst. Schlein, 4. v Schwel-
brunn, 1. Dienst. Seewis, 2. v
Sonthofen, am Pfingstdienstag.
Stadel, Dienst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. Stebborn, 1. Donst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tiefenhausen, 3. Donst. v Ein-
zen, letzten Mont. v Tiran,
Pfingstdienst. Truns, 1. v
Urmein, 24. v Uster, letzten
Donst. Uznach, 2. Dienst.

Vallava, 1. v

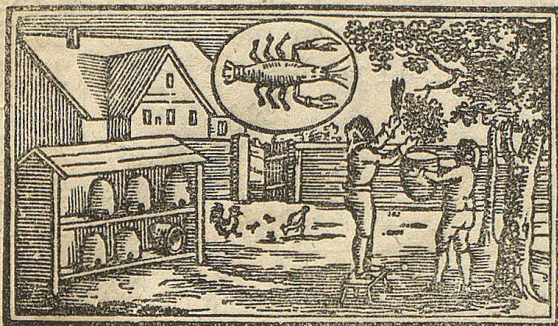
Waldshut, 1. Wallenstadt, vor-
letzten Dienstag. Waltenburg,
24. v Weinfelden, 1. Mittw.
Werdenberg, Mont. nach Georg
a. R. Wil, 1. Dienst. Wild-
haus, vorletzten Dienst. Win-
terthur, Donst. vor Auffahrt u.
1. Dienst. v Wohlen, Mont.
vor Auffahrt.

Zernek, 28. v Zofingen, Pfingst-
dienst. Zug, Pfingstdienst. Zü-
rich, 1. Zurzach, Samst. vor
Pfingsten.

VI.	Neuer Brachmonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
Freit	1 Nikodem		2 4	♂ ♀ ☿	☉ schein	15 31 20 Christ.
Samst	2 Marzellan		2 35		und = 32	21 Konstant
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.				Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 48 m.		
Sonnt	3 Dreifaltigkeit		Aufg.	☉ 5, 23 m. A. frucht-	15 33	22 Pfingst.
Mont	4 Eduard		9 30	bare = 34		23 Pfingstm
Dienst	5 Reinhard		9 57	☾ Witte-	= 35	24 Johanna
Mittw	6 Gottfried		10 30	♂ ☉ ♀ rung,	= 36	25 Urban
Donst	7 Fronleichnam		10 57	♂ beim ☉ zu-	= 37	26 Beda
Freit	8 Medard		11 18	wei-	= 38	27 Luzian
Samst	9 Miriam		11 35	len = 39		28 Wilhelm
24. Vom reichen Mann, Luk. 16.				Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 54 m.		
Sonnt	10 Onophrion		11 53	☉ Erdferne. Ne-	15 40	29 Dreifalt.
Mont	11 Barnabas		A. M.	☾ 1, 42 m. A. gen;	= 41	30 Hiob
Dienst	12 Basilides		0 7	meistens = 42		31 Petron.
Anbruch des Tages um 1, 3 m.				Abschied um 10, 57 m. Brachmonat.		
Mittw	13 Felizitas		0 27	unbe-	15 43	1 Nikodem
Donst	14 Ruffin		0 44	ständig; = 44		2 Marzell.
Freit	15 Vitus		1 5	manchmal = 45		3 Grasm.
Samst	16 Justina		1 32	ziemlich = 46		4 Eduard
25. Vom großen Abendmahl, Luk. 14.				Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 58 m.		
Sonnt	17 2 Gaudenz		2 6	kühl. 15 47		5 Reinhd.
Mont	18 Arnold		2 48	Längster = 47		6 Gottfrd.
Dienst	19 Gervas		Untrg.	☉ 6, 1 m. M. Tag. = 48		7
Mittw	20 Silver		9 18	☾ ☉ in ☉ 8, 12 m. A. = 48		8 Medard
Donst	21 Albanus		9 52	Sommers Anfang. = 48		9 Miriam
Freit	22 10,000 Ritter		10 18	h beim ☉ All- = 47		10 Onophr.
Samst	23 Edeltrud		10 39	☉ Erdnähe. mä- = 47		11 Barnab.
26. Vom verlorenen Schaf, Luk. 15.				Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.		
Sonnt	24 3 Joh. Täufer		11 1	lig 15 46		12 Basilid.
Mont	25 Eberhard		11 19	wie- = 46		13 Felizitas
Dienst	26 Paulus		11 45	☾ 1, 13 m. M. der = 45		14 Ruffin
Mittw	27 7 Schläfer		u. M.	schönes = 45		15 Vitus
Donst	28 Benjamin		0 7	Wetter = 44		16 Justina
Freit	29 Peter Paul		0 36	und = 43		17 Gaudenz
Samst	30 Pauli Ged.		1 11	☉ schein. = 42		18 Arnold
Vollmond den 3. bringt fruchtbares Wetter.				Letzte Viertel den 11. veränderlich.		
Neumond den 19. kühle Witterung.				Erste Viertel den 26. bringt schönes Wetter.		

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Freunde in der Noth und hinterm Rücken
Sind fürwahr zwei starke Brücken.

Damit ist Alles gesagt.

Nur kurz in der Rede und nicht so viel Brei,
Beachte ein Jeder, was 's immer auch sei.
Da sprach eine Hausfrau: „Ja ja: mein Gemahl,
So Einen, den findet man nicht noch einmal.
Beim Anzieh'n besorgt er mir Kleider und Schuh',
Er kocht früh den Kaffee, holt Frühstück dazu.
Er steht hinterm Stuhle, laß ich mich frist'n,
Und führt Abends spät noch die Hunde spazier'n.
Er putzt mir die Lampe so hell und so klar;
Ach, solch einen Engel, solch Brachteremplar!“ —
Nein, was sich die Frau mit Umschreibungen plagt!
Der Mann ist ein Stockfisch — damit ist Alles gesagt.

Ein Dienstmädchen sagte mit heiterem Blick:
„Ich heirathe jesso und mache mein Glück.“
Wer ist denn der Liebste? Da tritt sie hervor
Und sagt: „Er ging eben dort auf das Comptoir.“
Ein Kaufmann? Pos Wetter! wohl gar ein Panquier?
„Ja! er zählt die Gelder, doch — Sache per se;
Der Erste, der Letzte, so Abends als früh,
Besorgt er die Briefe, er ist ein Genie;
Er raffelt ganz derb oft den Laufburschen an;
Die Schlüssel sind ihm nur allein zugethan.“
Nein, was mit Umschreibung die Christel sich plagt!
Ihr Schatz ist ein Hausknecht — damit ist Alles gesagt.

Wo 's Spinnweb im Hause herumhängt, regiert die Faul-
heit das Haus. Wo Geschirr und Möbel im Hause herumstehen,
so stehen der Hausfrau die Gedanken im Kopfe.

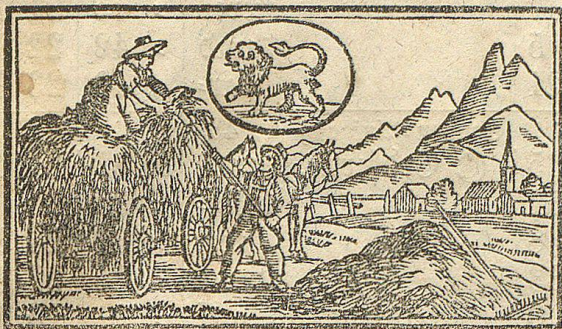
Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Altenener Bad, 1. Montag. v
Amriswil, 1. Mittw. v Ap-
penzell, letzten Mittw.
Bischofzell, Donst. nach Fron-
leichnam.
Diebzhofen, 2. Mont. Dorn-
birn, Pfingstdienst.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Feldkirch, 25. Fetzan, 1. Mont.
nach dem Pontner. v Frauen-
feld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont. Grüningen,
2. Dienst. v
Hemigkofen (bei Lettnang), am
2. Mont. v
Janz, 6. v
Langenargen, 1. u. 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Drei-
faltigkeit.
Medels, 25. v Misox, 28. v
Manders, 13. v
Oberbacheld, 25. v
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v
Pfäfers, 3. Mont. v Ponte,
1. Freit. nach dem Altenener. v
Rapperswil, Pfingstmittw. Ra-
vensburg, 15. Reams, 18. v
Regensburg, 2. Donst.
Salez, 24. Saluz, 11. v Sa-
maden, 1. Freit. v St. Antoni,
14. v Schaffhausen, Pfingst-
dienst. u. 1. Dienst. v Sidwald,
1. Donst. Silvaplana, 1. Mittw.
nach dem Altenenerbadmarkt. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26.
Uster, letzten Donst.
Vals, 11. v Vilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8. Zürich, 3. Donst. nach
Pfingsten. Zurzach, Samst. nach
Pfingsten.

VII.	Neuer Heumonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat.
27. Balken im Auge, Luk. 6.					
Sonnt	1 4 Theobald	1 55	Sonnen-Aufgang 4, 7 m.	Unterg. 7, 59 m.	
Mont	2 Mar. Heims.	2 51	☾ ☉ Erdferne. neh-	15 41	19 Gervas
Dienst	3 Kornel	Aufg.	☉ 4, 44 m. M. me	= 40	20 Silver
Mittw	4 Ulrich	8 59	☉ Tage,	= 39	21 Alban
Donst	5 Balthasar	9 22	zuwei-	= 38	22 10000R.
Freit	6 Esajas	9 42	len	= 37	23 Edeltrud
Samst	7 Joachim	9 57	☿ ♀ ♀ Regen,	= 36	24 Joh. L.
				= 35	25 Eberhd.
28. Christus lehrt im Schiff, Luk. 5.					
Sonnt	8 5 Schug E. F.	10 13	Sonnen-Aufgang 4, 12 m.	Unterg. 7, 57 m.	
Mont	9 Zivill	10 28	☾ ☉ Erdferne. doch	15 34	26 Paulus
Dienst	10 7 Brüder	10 45	vor-	= 33	27 7 Schläf.
Mittw	11 Rahel	11 7	herr-	= 32	28 Benjam.
Donst	12 Nathan	11 31	☾ 6,35 m. M. schend	= 31	29 Peter P.
			☉ scheine;	= 30	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m.					
Freit	13 Heinrich	11. M.	als-	15 28	1 Theob.
Samst	14 Bonavent	0 1	bald	= 26	2 Mar. S.
29. Pharifäer Ruhm, Matth. 5.					
Sonnt	15 6 Margareth	0 38	Sonnen-Aufgang 4, 18 m.	Unterg. 7, 53 m.	
Mont	16 Bertha	1 28	☿ beim ☉ wie-	15 24	3 Kornel
Dienst	17 Lidia	2 39	☿ ☉ ☿ der	= 21	4 Ulrich
Mittw	18 Hartmann	Untg.	☾ ☉ 2, 57 m. A.	= 17	5 Balthas.
Donst	19 Rosina	8 19	gen,	= 16	6 Esajas
Freit	20 Elias	8 44	☉ Erdnähe. jedoch	= 15	7 Joachim
Samst	21 Arbogast	9 5	☾ Drions Anf. warm	= 13	8 Kilian
				= 11	9 Zivill
30. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.					
Sonnt	22 7 St. F. M. M.	9 25	Sonnen-Aufgang 4, 25 m.	Unterg. 7, 47 m.	
Mont	23 Elisabeth	9 46	☉ in ☉ und	15 9	10 7 Brüder
Dienst	24 Christina	10 12	frucht-	= 7	11 Rahel
Mittw	25 Jakob	10 38	☾ 6,17 m. M. spä-	= 5	12 Nathan
Donst	26 Anna	11 11	ter-	= 3	13 Heinrich
Freit	27 Magdalena	11 52	hin	= 0	14 Bonav.
Samst	28 Pantaleon	11. M.	auch	14 58	15 Margar.
				= 56	16 Bertha
31. Falsche Propheten, Matth. 7.					
Sonnt	29 8 Beatrix	0 43	Sonnen-Aufgang 4, 34 m.	Unterg. 7, 37 m.	
Mont	30 Jakoba	1 45	☿ ☉ ♀ Ge-	14 54	17 Lidia
Dienst	31 German	2 52	☾ ☿ beim ☉ ter.	= 52	18 Hartm.
				= 50	19 Rosina
Vollmond den 3. schönes Wetter.			Letzte Viertel den 11. Sonnenschein.		
Neumond den 18. bringt Regen.			Erste Viertel den 25. bringt Gewitter.		

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Im Widerspruch der Welt, und ging's zu Finsternissen,
Ist das Gewisseste: zu folgen dem Gewissen.

Der Appenzeller Milchma.

's goht näba mit richtiga Dinga nüd zu,
Es loht mer dehäma kä Raft ond kä Rueh;
Bald zücht's mit am Alma ond bald a der Nasa,
Fort muosß i am Moga mit Milach und Thasa,
Ond wär i scho g'storba, i globa der gab,
Vom Himmel no müesst halt täglich i d' Stadt.
Mehseba!

's ist ardlig, 's chönt wähele nüd ardliger st,
Der lübst Ma z' Galla, der lübst bin i.
Wie nachtig stond's ana, d' Stadtjonker ond d' Heera,
Wenn 's Jäklis-Bubz-Seppli ruggusa thond l' höra,
Ond 's Wibervolch luegt st halscherig ond chromm,
Wenn öppa waul spot i vom Berg abi chomm.
Mehseba!

Am Moga vor d' Galleri d' Muga usschloht,
Bin i, was er z'erst dor de Chopf dora goht.
Die sat: I ha wieder im Moga mi B'schwerda,
Chäm 's Jäklis-Bub-Sepp, so wor's lidliger werda;
Ond dera thuet's schuldig im Chrug ina weh;
E Rafft wät' guot ober bas no e Thee.
Mehseba!

Ond wenn i no chomm ond dor Gassa ruggus,
So strecket drifß Gallere d' Händ no mer us.
Zert öppa e Schägli, no äs der am Herza,
Verdreht der de Chopf schier vor Freuda ond Schmerza.
No denf der bigog, wie 's erst i denn mög' ha.
Drifß Wiber sönd z' vil för en enigä Ma.
Mehseba!
































Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw. Amriswil,
1. Mittw. v Appenzell, legten
Mittw. Arbon, Montag vor
Jakob.
Bischofzell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Daboz, 6. v Dießenhofen, am
2. Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Grünningen, 2. Dienst. v
Gemigkofen (bei Lettnang), am
2. Donst. v
Klanz, 27. v Kläben, 15. Kling-
nan, 2. Klosters, 5. v Kulm,
2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäfers, 3. Mont. v
Rheineck, 25.
Schaffhausen, 1. Dienst. v Sins,
2. v Stein a. Rh., legten
Mittw. v Strada, 8. v
Ueberlingen, 4. Uster, legten
Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Züringen, 25. Zurzach, 8.

Aus dem Leben.

Zu einem Pfarrer wurde ein Knabe
geschickt, um ihm den Hinschied eines
seiner Anverwandten anzuzeigen. Der
Pfarrer fragt den Knaben: „Wer
hat deinen Vetter behandelt?“ —
Antwort: „Meine Base.“ — Der
Pfarrer: „Ich will wissen, wel-
chen Doktor er gehabt hat.“ — Der
Junge: „Es hat ihm kein Doktor
geholfen, Herr Pfarrer, er ist von
selber gestorben.“

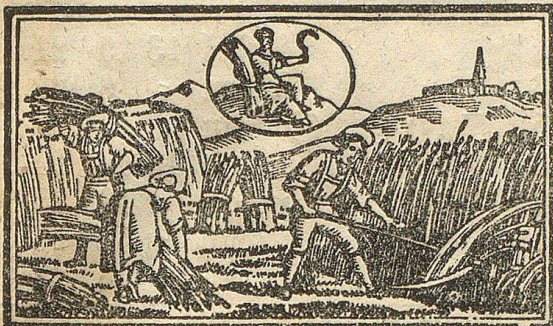
Mann und Weib sind ein Leib.
Ein Leib sind Mann und Weib! —
Kein Sprüchwort ist so wahr;
Bewiesen wird es uns durch dieses
Chepaar:
Denn er ist sie, und sie ist er;
Er ist das Weib, und sie der
Herr.

VIII.	Neuer Augustmonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Neumonat.
Mittw	1 P. Kettenf.		Aufg.	● 6, 11 m. N. Hei-	14 48	20 Elias
Donst	2 Gustav		7 47	teres	= 45	21 Arbogast
Freit	3 Josias		8 5	und	= 42	22 M. Mg'd.
Samst	4 Dominik		8 21	war-	= 40	23 Elisabeth
32. Ungerechter Haushalter, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 28 m.						
Sonnt	5 9 Oswald		8 35	☾ Erdferne. mes	14 37	24 Christin.
Mont	6 Sixt		8 51	☾ Wet-	= 34	25 Jakob
Dienst	7 Heinrich		9 8	☾ ter,	= 32	26 Anna
Mittw	8 Ziriak		9 33	☾ wor-	= 30	27 Magdal.
Donst	9 Roman		10 0	☾ 10, 1 m. N. auf	= 27	28 Pantal.
Freit	10 Laurenz		10 29	☾ Re-	= 24	29 Beatrix
Samst	11 Gottlieb		11 15	☾ beim ☾ gen	= 21	30 Jakobea
33. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unterg. 7, 17 m.						
Sonnt	12 10 Klara		N. M.	☾ folgt.	14 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat.						
Mont	13 Hippolit		0 12	☾ Fort-	14 14	1 P. Kettsf.
Dienst	14 Samuel		1 20	☾ ♀ beim ☾ an	= 11	2 Portiunkf
Mittw	15 Mar. Himelf.		2 40	☾ meh-	= 8	3 Josias
Donst	16 Rochus		Unterg.	☾ 10, 57 m. N. ren-	= 5	4 Dominik
Freit	17 Liberat		7 8	☾ theils	= 2	5 Oswald
Samst	18 Amos		7 29	☾ ☾ Erdnähe. warme,	13 58	6 Sixt
34. Pharisäer und Zöllner, Luk. 18. Sonnen-Aufgang 5, 0 m. Unterg. 7, 6 m.						
Sonnt	19 11 Sebald		7 48	☾ mit-	13 54	7 Afra
Mont	20 Bernhard		8 12	☾ unter	= 50	8 Ziriak
Dienst	21 Privat		8 39	☾ Drions Ende. jedoch	= 47	9 Roman
Mittw	22 Alphons		9 12	☾ ☉ in ♍ ☉ h	= 44	10 Laurenz
Donst	23 Zachäus		9 52	☾ 1, 27 m. N. trübe	= 41	11 Gottlieb
Freit	24 Bartholome		10 39	☾ Tage	= 40	12 Klara
Samst	25 Ludwig		11 38	☾ und	= 36	13 Hippolit
35. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7. Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unterg. 6, 52 m.						
Sonnt	26 12 Severin		N. M.	☾ Regen,	13 33	14 Samuel
Mont	27 Gebhard		0 43	☾ ♂ beim ☾ worauf	= 29	15 M. Himelf.
Dienst	28 Augustin		1 52	☾ aber	= 26	16 Rochus
Mittw	29 Joh. Enth.		3 1	☾ bald	= 23	17 Liberat
Donst	30 Adolf		4 8	☾ wieder ☉	= 19	18 Amos
Freit	31 Rebekka		Aufg.	☾ 9, 37 m. N. sche n.	= 16	19 Sebald

Vollmond den 1. schönes Wetter. Letzte Viertel den 9. bringt Regen. Neumond den 16. angenehm.
Erste Viertel den 23. bringt fruchtbares Wetter. Vollmond den 31. Sonnenschein.

Augustus, Augustmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Such' solche Freuden auf, die still dein Herz beselen
Und, wenn du sie gefühlt, dich nicht mit Reue quälen.

Fortschritt.

Wir sind in vielen Stücken zivilisierter, gebildeter, feiner als unsere Vorfahren geworden. Worin liegt aber der Unterschied? In den Worten, nicht in der Sache. Wir taufen nur die Laster anders, aber die Laster sind die nämlichen.

Also giebt es heutzutage keine Tölpel und Grobians mehr, sondern nur Naturmenschen.

Also heuchelt und schmeichelt man nicht mehr, sondern hat Lebensart.

Also lügt man heutzutage nicht mehr, sondern man scherzt oder verirt nur.

Also giebt es keine Ausschweifung mehr, sondern nur Lebensgenuß oder gesunde Natürlichkeit.

Also truchert man nicht mehr, sondern spekulirt nur.

Also sündigt man nicht mehr wider das 7. Gebot, sondern hat seine Schwachheiten.

Wenn sich dumme Menschen überlistet sehen, werden sie grob. Die Klugen bleiben ruhig und ziehen sich daraus Lehren für die Zukunft. Der Dumme wird dann ausgelacht, und der Kluge verzieht seinem Gegner wenigstens diese Freude.

Nichts ist lächerlicher, als wenn Menschen, die gar keine eigene Meinung haben, Andere wegen einer bestimmten Meinung tadeln oder verfolgen wollen.

Es giebt Geschlechter, welche gleichsam schon die Natur zu Ohrfeigen vorbereitet hat, und bei denen nichts zu beklagen ist, als daß sie nicht täglich ihren Mann finden, der ihnen diese Nahrung reicht.

Jahr- und Viehmärkte im Augustmonat.

Aarau, 1. Mittw. Altstätten, Mont. nach Maria Himmelfahrt.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, letzten Mittw.

Bischofzell, Mont. nach Augustin. Dießenhofen, 10.

Einsiedeln, letzten Mont.

Feuerthalen, 1. Dienst. Frauenfeld, Mont. nach Maria Himmelfahrt.

Glarus, 21. Gröningen, am 2. Dienst. v

Iberg, Mont. nach Maria Himmelfahrt. v

Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit. Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. u. 3. Mont. v Mels, Const. nach Bartholome.

Pfäfersen, 3. Mont. v

Rafz, Mittw. nach Maria Himmelfahrt. Rapperswil, Mittw.

nach Maria Himmelfahrt. Regensberg, 2. Const. Rheinfelden, Mittw. nach Bartholome.

Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome u. 1. Dienstag. v Schwarzenberg, 9. Sein a. Rh., letzten Mittwoch.

Ueberlingen, Mittw. nach Bartholome. Urnäsen, 2. Mont.

Uster, letzten Const. v Wattwil, 2. Mittw. Weinfelden, 2. Mittw. Wil, Dienst.

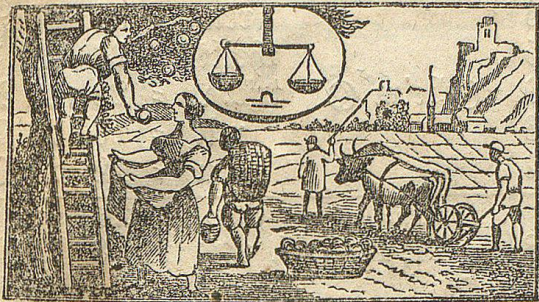
nach Maria Himmelfahrt. Zofingen, 24. Zürich, letzten Montag, Ledermesse. Zurzach, 2. Samst. vor dem 1. Mont. im September.

Es giebt in der Natur keinen vollkommen dichteren Körper, als die Dummheit.

IX.	Neuer Herbstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Tages-	Alter Augustmonat.
Samst	1 Berena	6 42	C Erdferne.	Auf 13 13	20 Bernhd.
36.	Barmherziger Samariter, Luk. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 19 m.	Unterg. 6, 39 m.	
Sonnt	2 13 Absalon	6 57	Nebel	13 9	21 Privat
Mont	3 Theodos	7 16	folgen	= 6	22 Alphons
Dienst	4 Esther, Ros.	7 35	☐ ☉ ☿ ☉ schein	= 3	23 Zachäus
Mittw	5 Herkules	8 0	und	12 59	24 Barthol.
Donst	6 Magnus	8 32	anhal-	= 56	25 Ludwig
Freit	7 Regina	9 11	♂ ♀ h tend	= 52	26 Genesi
Samst	8 Mar. Geb.	9 59	☾ 11, 44 m. M. hei-	= 48	27 Gebhard
37.	Von 10 Aussätzigen, Luk. 17.		Sonnen-Aufgang 5, 27 m.	Unterg. 6, 27 m.	
Sonnt	9 14 Egid	11 2	tere	12 44	28 August.
Mont	10 Sergi	u. M.	☾ Wit-	= 42	29 Joh. E.
Dienst	11 Regula	0 15	♀ beim ☾	ter- = 39	30 Adolf
Mittw	12 Tobias	1 35	ung.	= 35	31 Rebekka
	Anbruch des Tages um 3, 51 m.		Abschied um 8, 9 m.		Herbstmonat.
Donst	13 Hector	2 57	Fort-	12 31	1 Berena
Freit	14 † Erhöhung	4 23	☾ Erdnähe. wä-	= 27	2 Absalon
Samst	15 Fortunat	Untrg.	☉ 6, 46 m. M. rend	= 24	3 Theodos
38.	Ungerechter Mammon, Matth. 6.		Sonnen-Aufgang 5, 38 m.	Unterg. 6, 11 m.	
Sonnt	16 15 Egid. Bettg.	6 14	vor-	12 20	4 Esther
Mont	17 Lambert	6 39	♂ im Perihel. herr-	= 16	5 Herkules
Dienst	18 Rosa	7 9	schend	= 12	6 Magnus
Mittw	19 Fasten	7 48	schöne	= 9	7 Regina
Donst	20 Innozent	8 35	Tage.	= 6	8 Mar. G.
Freit	21 Matthäus	9 32	☉ in ☾ Herbstes	= 3	9 Egid
Samst	22 Mauritz	10 34	☾ ☾ 0, 2 m. M.	= 0	10 Sergi
39.	Vom Todten zu Nain, Luk. 7.		Sonnen-Aufgang 5, 47 m.	Unterg. 5, 57 m.	
Sonnt	23 16 Thekla	11 42	Anfang. Tag u.	11 58	11 Regula
Mont	24 Liber	u. M.	♂ b. ☾ Nacht gleich.	= 56	12 Tobias
Dienst	25 Kleophas	0 53	Regen,	= 53	13 Hector
Mittw	26 Ziprian	1 59	mit	= 50	14 † Erhöb.
Donst	27 Kosmus	3 6	☉ schein	= 47	15 Fortun.
Freit	28 Wenzeslaus	4 11	☾ Erdferne. ab-	= 44	16 Joel
Samst	29 Michael	5 17	♂ ♀ ♀ wech-	= 40	17 Lambert
40.	Vom Wassersüchtigen, Luk. 14.		Sonnen-Aufgang 5, 57 m.	Unterg. 5, 24 m.	
Sonnt	30 17 Hieronim.	Aufg.	☉ 2, 17 m. M. selnd.	11 36	18 Rosa
	Legte Viertel den 8. heiter.		Neumond den 15. schöne Witterung.		
	Erste Viertel den 22. bringt Regen.		Vollmond den 30. Sonnenschein.		

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Fleiß und Sparsamkeit
Hilft auch durch die schlechte Zeit.

Glaube nicht leicht, was du wünschst, baue auf kein Versprechen und zähle auf kein Geld, das du nicht in der Tasche hast: so wirst du dir viel Ärger, Kummer und Verlegenheit ersparen.

Ein gewöhnlicher Ehestandszwist.

Hans schlug sein Weib. — Auf ihr Geschrei
Lief schnell die Nachbarschaft herbei,
Bewies dem Hans sein grausames Betragen
Und forschte, was ihn denn bewog zu schlagen.
„Sie will nicht Frau im Hause sein!“
Versetzte Hans, „drum schlag' ich drein!“ —
Was will sie denn sein? frug erstaunt ein Nachbarmann.
„Der Herr, mein Freund, und das, das geht nicht an!“

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Amriswil, 1. Mittw. v. Undeer, 23. v. Appenzell, Mont. nach Mauriz. Au (Engadin), 24. v. Bärentschweil, letzten Freit. Bezau, 28. Bonaduz, 2 Tage nach dem Sarganser. v. Brugg, 29. Chur, 22. v. Davos, 26. v. Degeräheim, 1. Mont. Dießenhofen, 2. Mont. Disentis, 27. Donath, 26. Dornbirn, Dienst. nach Matthias, die andern zwei 14 Tage hernach.

Ed, 16. Elgg, Mittw. nach Michael. Feldkirch, 30. Gezis, Montag vor Matthias. Glarus, 18. Gonten, 1. Mont. Gossau, Montag nach Michael. Grabs, 19. u. 20. Grüttingen, 2. Dienst. v. Guarda, 30. Hemigkofen, 2. Donst. v. Hiltisau, Samstag nach Matthias. Hundweil, 1. Dienst. Jenaz, 24. v. Jlanz, 25. v. Klosters, 23. v. Kölliken, 8. Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.

Lachen, 1. Donst. v. Langenargen, 3. Mont. v. Langwies, 21. v. Lautrach, 19. Lenzburg, letzten Donst. Lingenan, Mont. nach Matthias, dann alle Montage vor Katharina.

Malans, Donst. nach + Erhöhung. Mels, 26. Mijoz, 26. v. Mittelberg, 15.

Näfels, 1. Dienst. nach Maria Geburt. v. Nauders, 26. Nendeln, 24., wenn Feiertag, den Tag vorher. Nettschall, 17. Nuzenen, 24. v.

Pfäffikon, 3. Mont. v. Pfäfers, 24. Puschlav, 26. v.

Ragatz, 25. (Fällt der 25. auf einen Sonntag, am 27.) Rankwil, 4. Mittw. Remis, 1 Tag nach dem Nauderser. v.
































Salez, 29. Samaden, 1. Freit. v. Schaffhausen, 1. Dienstag. v. Schellenberg, Mittw. nach Michael. Schönengrund, am letzten Dienst. Schürus, 21. u. 22. Schuls, 24. Schwarzenberg, 18. Sidwald, Donst. nach + Erhöhung. Sombir, 26. v. Sonthofen, 17. Splügen, am 20. Stausen, 12. u. 28. St. Maria (Münsterthal), 24. v. Stein a. Rh., letzten Mittw. v. Steinsberg, 22.

Thusis, 21. v. Truns, 26. Uster, letzten Donst. v.

Baduz, 24. Bassendas, 28. Bals, 18. Villa, 23. v.

Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Jlanzer. Wegenstätten, 3. Dienst. Wil, Dienst. nach Michael. Wildhaus, Mont. vor + Erhöhung.

Zerneß, 23. v. Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.
Mont	1 Remig	 5 32		Wieh= 11 33	19 Januar
Dienst	2 Leodegar	 6 6		ren= 30	20 Innoz.
Mittw	3 Leonz	 6 35		theils= 26	21 Matth.
Donst	4 Franz	 7 9	☿ beim C	trübe,= 22	22 Mauriz
Freit	5 Plazidus	 7 56		mit= 16	23 Thekla
Samst	6 Angela	 8 52		Regen= 12	24 Liber
41. Vornehmstes Gebot, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unterg. 5, 27 m.					
Sonnt	7 18 Rosentr. J.	 9 58	☾ 11, 42 m. N. und	11 8	25 Kleoph.
Mont	8 Pelag	 11 12	☾ Nebel= 4		26 Ziprian
Dienst	9 Dionis	 N. M.		beglei= 10 59	27 Kosmus
Mittw	10 Gideon	 0 31	☿ beim C	tete= 55	28 Wenz.
Donst	11 Burkhard	 1 53		La= 51	29 Michael
Freit	12 Gerold	 3 16		ge.= 49	30 Hieron.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat.					
Samst	13 Kolman	 4 42	☾ Erdnähe. Hier=	10 47	1 Remig
42. Vom Gutschlägigen, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 15 m.					
Sonnt	14 19 Kalixt	 Untrg. 3, 14 m. N. auf	☾ 10 44		2 Leodegar
Mont	15 Theresia	 5 6	☿ ♀ h ☉ schein= 41		3 Leonz
Dienst	16 Gallus	 5 42		und= 37	4 Franz
Mittw	17 Justus	 6 27		ange= 34	5 Plazid.
Donst	18 Lukas	 7 21		neh= 31	6 Angela
Freit	19 Ferdinand	 8 23		mere= 27	7 Judith
Samst	20 Wendelin	 9 33	☾ Witte= 24		8 Pelag
43. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Unterg. 5, 2 m.					
Sonnt	21 20 Ursula	 10 42	☾ 2, 49 m. N. rung,	10 21	9 Dionis
Mont	22 Kordula	 11 50	☿ beim C jedoch= 18		10 Gideon
Dienst	23 Maximus	 N. M.	☉ in M öf= 15		11 Burkhd.
Mittw	24 Salome	 0 57		ters= 12	12 Gerold
Donst	25 Krispin	 2 3		mit= 9	13 Kolman
Freit	26 Amand	 3 6	☾ Erdfjerne. Re= 6		14 Kalixt
Samst	27 Sabina	 4 12		gen= 3	15 Theresia
44. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unterg. 4, 27 m.					
Sonnt	28 21 Sim. Jud	 5 18		oder 9 58	16 Gallus
Mont	29 Marzissus	 Aufg. 7, 27 m. N. Nebel= 54			17 Justus
Dienst	30 Alois	 4 37		abwech= 51	18 Lukas
Mittw	31 Wolfgang	 5 10		selnd.= 49	19 Ferdin.

Letzte Viertel den 7. trüb.

Erste Viertel den 21. kühl.

Neumond den 14. bringt Sonnenschein.

Vollmond den 29. nebligt.

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.

































Ueb'e Laune, inn're Kibde
B'inh'at mehr als äuss'rer Schm'rz.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Narau, 3 Mittw. Alt St. Jo-
hann, 2. Donst vor Sim. Juda
Alvenenerbad, 20 v Amriswil,
1. Mittw. v u. letzten Mittw
Jahr- u. Viehm. Audeer, 17. v
Appenzell, Mittw nach Gallus.
Akmood, Dienst. vor Sim. Juda.
Bauma, 1. Freit. Bezau, Donst.
nach Gall. Bludenz, am 2. u.
alle 14 Tage bis Weihnacht. Bo-
nadus, 2 Tage nach dem Wint-
fer. v Bregenz, 17. Bröt, Dienst.
vor Simon Juda. Brugg, 25.
Bülach, am Dienst. nach Simon
Juda.
Chur, Freit. vor dem Raagaz r. v
Conters im Oberhalbstein, 10 v
Davos, 19 v Dießenhofen,
2 Mont. Dietikon, Mont. nach
Gallus. Dürnten, 1. Dienst.
Einsiedeln, 1 Mont. Emz, Dienst.
nach dem Raagaz. Eschenbach,
Dienst nach Gallus, Pferde- u.
Viehm.
Fehraltorf, Dienst nach Gallus.
Feuerthalen, Dienst vor Simon
Juda. Flaach, letzten Donst.
Flawil, 2 Mont. Flims, 13 v
Flums, Simon Juda. Frauen-

feld, Mont nach Gallus. Fär-
stenau, 16
Gais, 1 Mont. Gams, Mont vor
Allerheiligen. Gehiz, 1. Mont,
hernach noch 2, alle 14 Tage.
Glarus, 9. u. 23. Greifensee,
Donst. n. Gallus. Grond, 25. v
Grüsch, 28. v Grüningen, Dienst.
vor Simon Juda u. 2. Feind v
Heiden, 2 Freit. Hemigkofen,
Mont vor Simon Juda v He-
risau, Mont. u. Dienst. nach
Ruzhard. Hinwil, 3. Dienst.
Hundweil, Mont. nach Gallus
Igels, 20.
Kaltbrunn, Donst. nach dem Ro-
senfranz. Kants 12. Katis,
Mittw. nach dem Raagaz. v
Klosters, 12. v Knonau, 1. Mont
Küblis, 13. Kyburg, 23.
Lachen, Dienst. nach dem Rosen-
franz. Langenargen, 3. Mon-
tag v Laufenburg, Simon Juda
Lavin, 10. v Lenz, 27. v
Maladers, Mont. nach Gallus
Mettemstetten, Donst nach Gal-
lus. Moznang, Mittw vor Gal-
lus. Münster, 15. v
Oberems, Dienst nach dem Ra-

gaz. r. Obere Zollbrücke, Samst.
vor dem Raagaz r. v Oberried,
17. Oberbas u. Ortenstein, 24.
Ottenbach, letzten Mont.
Peiden, 15. v Pfäfers, 3. Mont.
Ponte, 12. v Promontogno,
Donst. vor dem ersten Dienst.
Püschlav, 25. v
Ragaz, Mont nach Gallus. Rant-
wil, 2. u. 4. Mittw. Rappers-
wil, Mittw. nach dem 1. Sonnt.
Regensberg, Dienst nach Gallus.
Rehetobel, 1. Freit. Remis,
1. Tag nach d. Maderfer. Rhein-
felden, Mittw vor Simon Juda.
Riezler, 13. Roveredo, 26. v
Saas, Donst. vor dem Rübli-
er. Samaden, 1. Freit. v St. Gal-
len, 1. Mittw nach Gallus bis
2. Mittw. nach Gallus. St. Jo-
hann, 2. Donst vor Simon Juda.
St. Moritz, 13. v St. Peter,
Donst vor dem Raagaz. Sar-
gans, 1. Dienst. Schaffhausen,
1. Diensta. v Schlenis, 14.
Schulz, 5. Schweiningen, 1. v
Schwellbrunn, 1. Dienst. Schwyz,
Mont. vor Gallus. Seewis, 28.
Sidwald, Donst vor Simon Juda.
Sins, 12. Sonthofen, 15. u. 29.
Sveicher, 1. Donst. Splügen,
18. v Stadel, Dienst. vor Gallus.
Stauffen, Donst nach Gallus.
Stein a. Rh., letzten Mittwoch
Strava, 25. v
Tamins, 31. Teufen, legt Mont.
u. am darauf folgenden Tag. Tie-
fenkasten, 3. Donst. v Tiran,
2 u. 7. Trogen, 2. Mont. Trunz,
17. v Turbenthal, 2. Mont.
Ueberlingen, Mittw. nach Urfa.
Unterhallau, Mont. vor Gallus.
Urmein, 2. Freit. nach Gallus
a. R. Urnäsch, Dienst vor Gal-
lus a. R. Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Gallus.

XI.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat.
Donst	1 Aller Heiligen 	5 54	♂ ☉ ♂ Auf	9 47	20 Wendel.
Freit	2 Aller Seelen 	6 49	neb-	= 44	21 Ursula
Samst	3 Theophil 	7 52	☾ lichte	= 41	22 Cordula
45. Königsrechnung, Matth. 18.					
Sonnt	4 22 Sigmund 	9 1	Sonnen-Aufgang 6, 48 m. und	9 38	23 Severin
Mont	5 Malachias 	10 18	kalte	= 35	24 Salome
Dienst	6 Leonhard 	11 35	☾ 9, 54 m. M. Wit-	= 33	25 Krispin
Mittw	7 Florenz 	u. M.	terung	= 30	26 Amand
Donst	8 Klaudi 	0 54	h beim ☉ ☉ schein	= 26	27 Sabina
Freit	9 Theodor 	2 15	und	= 23	28 Sim. J.
Samst	10 Louisa 	3 37	ge-	= 20	29 Marziff.
46. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.					
Sonnt	11 23 Martin 	5 1	Sonnen-Aufgang 6, 58 m. ☉ Erdnähe. lin-	9 17	30 Mois
Mont	12 Emilian 	6 27	des	= 14	31 Wolsf.
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat.					
Dienst	13 Wibrath 	Unterg.	☉ 1, 13 m. M. Wet-	9 12	1 All. Heil.
Mittw	14 Friedrich 	5 4	ter,	= 10	2 All. Seel
Donst	15 Leopold 	6 6	spä-	= 7	3 Theoph.
Freit	16 Othmar 	7 16	☾ ter	= 4	4 Sigmd.
Samst	17 Berthold 	8 27	☐ ☉ 2 wie-	= 2	5 Malach.
47. Obersten Töchterlein, Matth. 9.					
Sonnt	18 24 Eugen 	9 36	Sonnen-Aufgang 7, 9 m. der	9 —	6 Leonhd.
Mont	19 Elisabeth 	10 44	zu-	8 58	7 Florenz
Dienst	20 Kolumban 	11 49	☾ 9, 30 m. M. wei-	= 56	8 Klaudi
Mittw	21 Mar. Opfer 	u. M.	len	= 53	9 Theodor
Donst	22 Zäzilia 	0 56	☉ in A kalt,	= 50	10 Louisa
Freit	23 Klemens 	2 2	☉ Erdfjerne. johann	= 48	11 Martin
Samst	24 Salefi 	3 5	noch-	= 46	12 Justus
48. Greuel der Verwüstung, Matth. 24.					
Sonnt	25 25 Katharina 	4 11	Sonnen-Aufgang 7, 20 m. mals	8 44	13 Wibrath
Mont	26 Konrad 	5 18	gelin-	= 42	14 Friedrich
Dienst	27 Jeremias 	6 27	♂ ☉ ♀ des	= 40	15 Leopold
Mittw	28 Noah 	Aufg.	☉ 0,15 m. M. Wetter,	= 38	16 Othmar
Donst	29 Agrikola 	4 43	mitunter	= 36	17 Berthld.
Freit	30 Andreas 	5 45	Schnee.	= 34	18 Eugen
Letzte Viertel den 6. bringt Sonnenschein. Erste Viertel den 20. kalt.					
Neumond den 13. unbeständig. Vollmond den 28. Wind und Schnee.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Wenn Nyd, Haß, Mißgunst brönnten wie Fûr,
So wâr das Holz nit halb so thûr.

(Schluß der Märkte im Weinmonat.)

hernach noch 2 alle 14 Tage.
Baduz, 15., wenn Feiertag, den
Tag vorher.

Wald (Zürich), 1. Dienst. nach
Simon Judâ. Waldfirch, letzten
Mont. Weinselden, 2. u. letzten

Mittw. v. Weiskon, legt. Donst.
Winterthur, Donst. vor Gallus
u. 1. Donst. v. Wohlen, 3. Mont.
Zizers, Samst. vor dem Ragager.
Zofingen, 1. Mittw. Zug, vor-
letzten Dienst. v

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittw. Affoltern a. A.,
Mont. nach Martin. Alt St. Jo-
hann, Donst. nach Katharina
Amriswil, 1. Mittw. v. Andel-
fingen, 11. Appenzell, Mittw.
nach Martin. Arbon, Mont. nach
Martin. Akmooß, 1.

Baden, 16. Bernegg, Dienstag
nach Martin. Bischofzell, Donst.
n. Martin. Bludenz, 8. u. 22. v

Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v Churwalden,
2 Tage vor dem Sarganser Ka-
tharinamarkt.

Dießenhofen, Mont. nach Dthmar.
Dientis, 12. v

Eglisau, Dienst. nach Katharina
Einsiedeln, Mont. vor Martin.

Elgg, Mittw. nach Martin. Em-
brach, Dienst. nach Elisabeth. Er-
matingen, Donst. vor Konrad.
Eschenz, Donst. nach Konrad.

Flumß, 1. Dienst.

Glarus, 6. u. 20. Grüningen,
2. Dienst. v. Hausen, 1. Donst.

Herisan, Freit. nach Dthmar.
Horgen, Donst. nach Martin.

Jlanz, 16. v

Kläven, letzten Mont. Klosters,
12. v Konstanz, Mont. nach

Konrad. Kiblis, 2 Tage vor
dem Sarganser.

Lachen, Dienst. vor Martin. Land-
eck, 16. Langenargen, 3. Mont. v

Langwies, 1. Dienst. nach Al-
ler Heiligen a. K. Lichtensteig,

Montag vor Martin. Lindau,
Freit. nach Aller Heiligen.

Maiensfeld, am Dienst. vor dem
Sarganser Katharinamarkt.

Neukirch, 1. Dienst.

Obere Zollbrücke, Mittwoch vor
dem Sarganser Martinimarkt. v

Detikon, 16.

Peist, 1. Mont. nach Aller Heil-
gen. Pfäfers, Dienst. vor Mar-
tin u. 3. Mont. v. Ponte, 12.

Rafz, Mittwoch vor Katharina.
Rantwil, Mittw. nach Martin.

Ravensburg, 11. Reuti, Dienst.
nach Martin. Rheinau, Mittw.

nach Aller Heiligen. Rheinegg,
Mont. nach Aller Heiligen. Rich-
terschwil, Dienst. nach Martin.

Rorschach, Donst. nach Aller Hei-
ligen. Roveredo, 8. v

Samaden, 1. Freit. v Sargans,
Donst. vor Martin u. Donst. vor

Katharina. Schaffhausen, Dienst.
nach Martin und 1. Dienst. v

Schiers, 1 Tag vor dem Sargan-
ser Katharinamarkt. v Schweiz-
ningen, 3. v Schwyz, 12. Se-
velen, Mittw. vor Katharina.

Silbaplana, 21. v Sonthofen,
12. Stäfa, Donst. nach Dthmar.

Stekborn, Donst. nach Martin.
Steinsberg, 13. v Stein a. Rh.,

letzten Mittw. v

Tavanasa, 20. v Teufen, letzten
Mont. Thal, 1. Mont. im Ad-
vent. Thuis, 21. v Trins, 1.

1. Dienst. v

Uster, letzten Donst.

Baduz, Mittw. vor Martin.

Ballenstadt, Mittw. vor Martin
u. Mittw. vor Katharina. Wä-

denschwil, Donst. vor Martin.
Wegenstätten, 3. Dienst. Wein-







































felden, Mittw. vor Martin. Wer-
denberg, Mont. nach Martin a. K.

Wil, Dienst. nach Dthmar. Wil-
chingen, Mont. nach Dthmar. v

Wildhaus, Dienst. vor Martin.
Winterthur, Donst. vor Martin

u. 1. Donst. v

Zizers, Dienst. vor dem Sargan-
ser Martinimarkt. Zofingen, 16.
Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

XII.	Neuer Christmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
Samst	1 Longin		6 56	    Vor=	8 32 19 Elijab.
49. Zeichen am Himmel, Lat. 21. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unterg. 4, 12. m.					
Sonnt	2 1 Advent		8 11	herr=	8 30 20 Kolumb.
Mont	3 Luzi		9 27	scheid =	28 21 M. Opfer
Dienst	4 Barbara		10 46	2 beim C win=	= 26 22 Amos
Mittw	5 Abigail		u. M.	 6, 37 m. A. dig =	25 23 Klemens
Donst	6 Nikolaus		0 1	und =	24 24 Salefi
Freit	7 Enoch		1 20	kalt, =	23 25 Kathar.
Samst	8 Mar. Empf.		2 40	C Erdnähe. öf=	= 22 26 Konrad
50. Johannes im Gefangniß, Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt	9 2 Willibald		4 1	ters 8 21	27 Jerem.
Mont	10 Walther		5 23	♀ beim C Schnee, =	20 28 Noah
Dienst	11 Damas		6 41	wor=	= 19 29 Agrikola
Mittw	12 Ottilia		Unterg.	● 1, 25 m. A. auf =	18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m.					
Donst	13 Luzia, Jost		4 54	ange=	8 17 1 Longin
Freit	14 Nikas		6 5	nehme =	16 2 Xaver
Samst	15 Abraham		7 19	Lae, =	15 3 Luzi
51. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unterg. 4, 9 m					
Sonnt	16 3 Adelheid		8 29	zuwei=	8 14 4 Barbara
Mont	17 Lazarus		9 37	len =	14 5 Abigail
Dienst	18 Wunibald		10 43	mit =	13 6 Nikol.
Mittw	19 Fronfasten		11 50	♂ beim C Oschein. =	13 7 Enoch
Donst	20 Achilles		u. M.) 6, 47 m. W. Kürz. =	12 8 M. Empf
Freit	21 Thomas		0 53	 i. 2, 12 m. A. Tag. =	12 9 Willib.
Samst	22 Florin		1 58	C Erdf. Winters Anf. =	12 10 Walther
52. Rufende Stimme, Lat. 3. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	23 4 Dagobert		3 2	Unbe=	8 13 11 Damas
Mont	24 Adam, Eva		4 10	stän=	= 13 12 Ottilia
Dienst	25 Christtag		5 17	♂ beim C dige, =	14 13 Luzia
Mittw	26 Stephan		6 22	mitunter =	14 14 Nikas
Donst	27 Joh. Evang.		7 20	mit =	15 15 Abrah.
Freit	28 Kindleintag		Aufg.	 3, 54 m. M. Regen =	15 16 Adelheid
Samst	29 Jonathan		5 55	beglei=	= 16 17 Lazarus
53. Vom Schwert Simon, Lat. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 17 m.					
Sonnt	30 David		7 14	☉ in Erdnähe. tete 8 17	18 Wunib.
Mont	31 Silvester		8 34	Witterung. =	18 19 Nemesi
<p>Letzte Viertel den 5. bringt Schnee. Gröte Viertel den 20. unbestän iq.</p> <p>Neumond den 12. a genehmtes Wetter. Vollmond den 28. Regen.</p>					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Langsam zu Sessel, hurtig zum Hut,
Hilft gar manchem jungen Blut.

Die verschiedenen Trauerfarben.

Jedes Volk hat seine eigene Trauerfarbe. Der Europäer bedient sich der schwarzen, der Syrier der himmelblauen oder violetten, die Aegyptier trauern dunkelgelb, die Aethiopier grau, die Japanesen weiß. Jede dieser Nationen folgt darin einem richtigen Gefühle. Die Syrier trauern himmelblau zum Andenken an den Ort, an welchen man die Gestorbenen hinwünscht. Die Aegyptier sind der Meinung, das Dunkelgelbe stelle das Ende des Lebens und aller irdischen Hoffnungen vor, weil die verwelkten Blätter auch gelb werden. In Aethiopien ist die Trauer grau, weil die Muttererde grau ist, in welche die Todten zurückkehren. Das Weiß der Japanesen versinnbildet die Reinheit des Lebens der Gestorbenen. Den Verlust alles Lichtes, alles Lebens, aller Freude deutet unsere schwarze Farbe an.

Eträubt sich die grünende Saat, wenn der himmlische Gärtner nach Sonnenschein auch Sturm und Regen sendet? Nur im Wechsel können wir erstarken, das immer Gleiche erschläßt uns.

Es giebt eine menschliche Allmacht, mit der man sich selbst und die Welt überwindet: Glaube an Gott und an dich selbst!

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Narau, 3. Mittw. Altstätten,	genz, 5. Brugg, Dienst. nach
Donst. nach Nikolaus. Appen-	Nikolaus.
zell, Mittw. nach Nikolaus.	Chur, 12.
Bernegg, Dienst. vor dem Alt-	Davos, 9. Dießenhofen, 21.
stätten. Bludenz, 24. Bre-	ermatingen, 1. Eschenz, 2.

Feldkirch, Mont. vor Thomas.
Flums, Dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, Mont. nach Niko-
laus.
Gais, Dienst. vor Weihnachten.
Glarus, 11. Gossau, 1. Mont.
Grünningen, 2. Dienstag. v
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Jlanz, 10. v
Klosters, 31. v Konstanz, 21.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langenargen, 3. Mont. v Lu-
zern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienst.
Pfäfers, 3. Mont. v
Ragatz, 1. Mont. Rapperschwil,
Mittwoch vor Thomas. Rove-
redo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Sargans,
30. Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schwyz, 4. Seewis, 12. v
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Teufen, Mont. vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thusis, 26. v Tiefenfasten,
3. Donst.
Ueberlingen, Mittw. nach Ma-
ria Empfängniß. Uster, letzten
Donst. v Uznach, Samst. vor
Nikolaus.
Weinfelden, 2. Mittw. Wei-
ningen, 1. Dienst. Winter-
thur, Donst. vor Thomas und
1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Nikolaus.

Unter Arbeit und Gebet
Schwinden uns're Stunden;
Was man fröhlich thut, geräth
Und wird kaum empfunden.
Arbeit macht des Lebens Lauf
Noch einmal so munter;
Fröher geht die Sonne auf,
Fröher geht sie unter.